

Das Staatswissenschaftliche Forum veranstaltet von November 2020 bis Oktober 2021, also im Zeitraum zwischen den US-amerikanischen Präsidentschaftswahlen und den Bundestagswahlen in Deutschland, ein Digitales Zukunftsgespräch zu dem Thema:

"Die Rolle der Medien im Spannungsfeld von Meinungsmacht und gesellschaftlicher Polarisierung"

18.11.2020: Herr Boris Lochthofen, Direktor des MDR-Landesfunkhauses Erfurt, "**Pressefreiheit und Pressekonzentration**"

28.01.2021: Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte, Direktor der NRW School of Governance Institut für Politikwissenschaften der Universität Duisburg-Essen, "**Coronakratie - Demokratisches Regieren in Ausnahmezeiten**"

22.04.2021: Herr Jörg Quoos, Chefredakteur der FUNKE Mediengruppe (Essen), "**Die Medien - Mitgestalter statt Beobachter?**"

10.06.2021: Prof. Dr. Karola Wille, Intendantin des MDR, „**Ein gemeinwohlorientiertes Kommunikationsnetzwerk – zur Debatte über einen zeitgemäßen Auftrag für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk**“

Herr Prof. Dr. Frank Fechner, Fachgebietsleiter Öffentliches Recht an der Fakultät Wirtschaft und Medien der TU Ilmenau, "**Der Staatsvertrag über den Mitteldeutschen Rundfunk aus verfassungsrechtlicher Sicht**"

14.10.2021: Boris Lochthofen, Direktor Landesfunkhaus Thüringen, Stefan Raue, Intendant Deutschlandradio Köln, Claus Grewenig, Mediengruppe RTL Köln sowie Lutz Mache, Public Policy and Government Relations Manager, Google Germany, „**Fragen der Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Rundfunkauftrags unter den Vorzeichen der Reform in seinen verschiedenen Sparten sowie zum Programmverständnis des privaten Rundfunks im dualen System und zur Rolle der sozialen Netzwerke**“.

Mit dieser Veranstaltung, findet die vom Staatswissenschaftlichen Forum e.V. zusammen mit Funke Medien im November 2020 gestartete Reihe zur Rolle der Medien ihren Abschluss.